



DACHSTEIN
FEUERSCHUTZTÜREN

4824 Gosau, Nr. 499
Tel. +43 6136 / 82 28, Fax DW 12

Montageanleitung Dachstein Sicherheitstüren für Fachbetriebe

Klassen WK2 und WK3; 1-flügelig und 2-flügelig
(auch in Kombination mit Feuerschutz)



Geschätzter Kunde!

Sie haben sich für ein **hochwertiges, einbruchhemmendes Produkt** entschieden, welches dem heutigen Stand der Technik entspricht und unter **strengsten Richtlinien** in Österreich gefertigt wurde. Mit moderner CNC Technik in Kombination mit Handarbeit produziert, gilt jede unserer Türen als ein **Unikat aus unserer Türenmanufaktur**.



Natürlich ist die Montage und die Einbausituation dieser Türen ein wesentlicher Aspekt für den Einbruchschutz, daher diese **Montageanleitung**.

Bitte beachten Sie alle Punkte **und senden Sie uns die letzte Seite ausgefüllt retour**, diese ist notwendig für die Fremdüberwachung seitens Holzforschung Austria.

I. Zugelassene Wandkonstruktionen für WK 3 und WK2

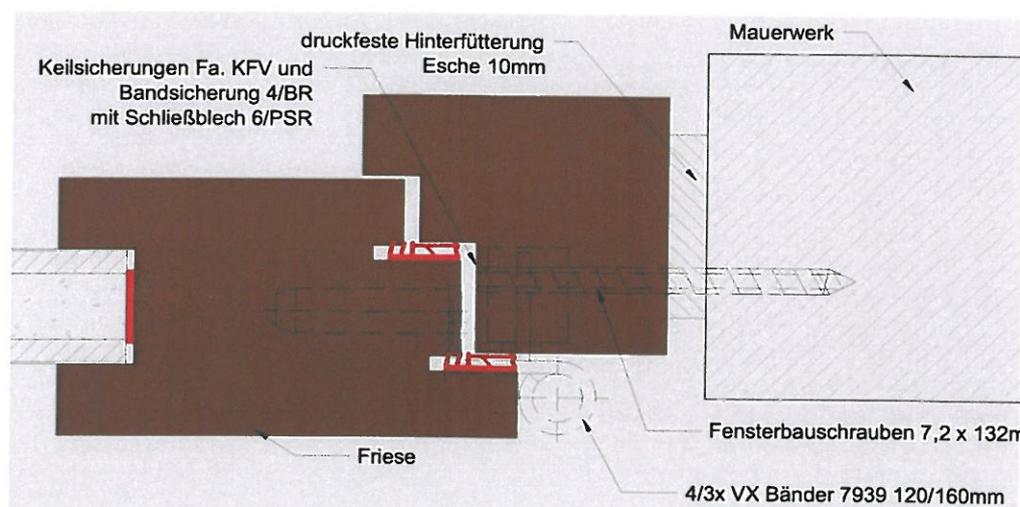
Um den Anforderungen der EN 1627 gerecht zu werden, ist es notwendig auch die angrenzenden Wände entsprechend auszuführen. Eine Gipskartonwand ist nicht zulässig!

Tabelle NA.2 - Zuordnung der Widerstandsklassen von einbruchhemmenden Bauteilen zu Massivwänden

Widerstands- klasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände					
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1				aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke (ohne Putz) mm	Druck- festigkeitskl. der Steine (DFK)	Rohdichtekl. der Steine (RDK)	Mörtel- gruppe	Nenndicke mm min.	Festigkeits- klasse min.
RC 1 N RC 2 N RC 2	≥ 115	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 100	B 15
RC 3	≥ 115	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 120	B 15
RC 4	≥ 240	≥ 12	-	min. MG II / DM	≥ 140	B 15
RC 5	≥ 240	≥ 20	≥ 1,8	DM	≥ 140	B 15
RC 6	≥ 240	≥ 20	≥ 1,8	DM	≥ 140	B 15

Tabelle NA.3 - Zuordnung der Widerstandsklassen von einbruchhemmenden Bauteilen zu Porenbetonwänden			
Wand aus Porenbeton			
Widerstandsklasse	Nennstärke	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC 1	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC 2	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC 3	≥ 240 mm	≥ 4	verklebt

II. Einbausituation Rahmenstock



Der Rahmenstock muss lot- und waagrecht exakt eingesetzt werden, um einen sauberen und fehlerfreien Betrieb der Drehtür zu garantieren. An den Befestigungspunkten (ca. alle 600mm, max. 110mm von den Ecken entfernt) den Stock zur Wand hin druckfest hinterfütern (am besten Hartholz 10mm) und mit Fensterbauschrauben (mind.) 7,2 x 132 mm befestigen. Anschließend muss der Rahmenstock noch eingeschäumt werden, fallweise mit einem mitgelieferten Feuerschutzschaum.

III. Einhängen des Türblatts

Das Türblatt ist so einzuhängen, dass es umlaufend satt auf der Dichtung aufliegt.

Die mitgelieferten Falzluftbegrenzer 4mm sind im Bereich der Bänder im Falz zu montieren. Dies gilt für 1-flügelige und 2-flügelige Elemente.

Bei 2-flügeligen Elementen ist zusätzlich oben, im Bereich der Stehflügelverriegelung, ein Falzluftbegrenzer 3mm anzubringen um ein eventuelles Aushebeln der Türe zu verhindern.

Die Falzluft ist umlaufend auf 4mm einzustellen.

IV. Schließzustand

Die Türe gilt nur im vollkommen geschlossenen Zustand als WK2/WK3 Türe. Bei Nichtbeachtung besteht keine Haftung. Dies ist auch im Falle eines Weiterverkaufs dem Endkunden gegenüber verbindlich zu erwähnen!

V. Schließzylinder

Der Schließzylinder muss generell durch einen Kernziehschutz geschützt sein, oder der Ziehschutz ist im Schließzylinder selbst eingebaut. Jeder Schließzylinder in WK3 Türen muss den Anforderungen in der Ö-Norm B 5338, bzw. der EN 1627 entsprechen. Der maximal Zulässige Überstand des Zylinders über das Außenschild beträgt 3mm.

Bitte die **letzte Seite** dieses Dokuments zwingend ausfüllen und an die **Fax-Nr.: 06136/8228-12** retournieren oder einscannen und an **office@laserer.at** schicken!

Montageanleitung Dachstein Sicherheitstüren WK2/WK3

Kunde/Endbenutzer Anschrift ausfüllen

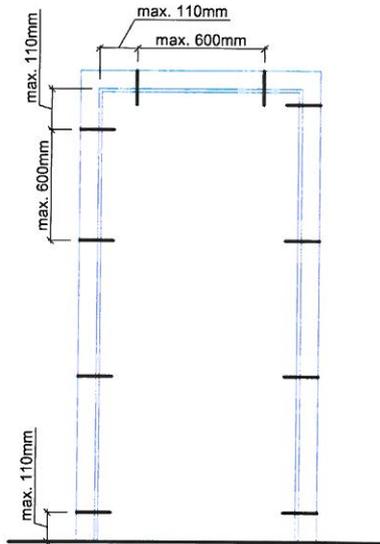


TISCHLEREI
LASERER
PASST ZU MIR!

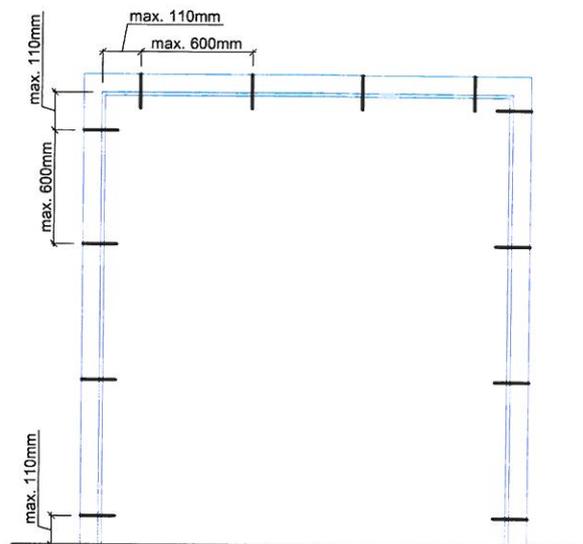
Küchen- & Wohnstudio
4824 Gosau, Nr. 499
T: 0 61 36/82 28-0, F: 0 61 36/82 28-12
Atelier für Küchen & Wohnkultur
5400 Hallein, Salzachtalstraße 10
T: 06245/74 274-0, F: 06245/74 274-12
office@laserer.at, www.laserer.at

Die Montage erfolgte an Hand der prüfzeugniskonformen Montageanleitung des Herstellers, für folgendes BV:

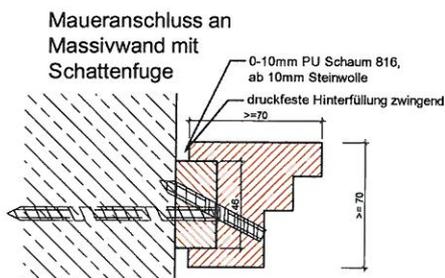
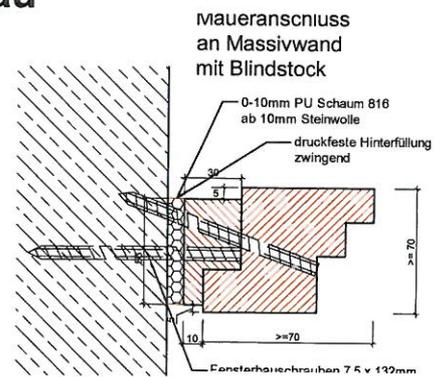
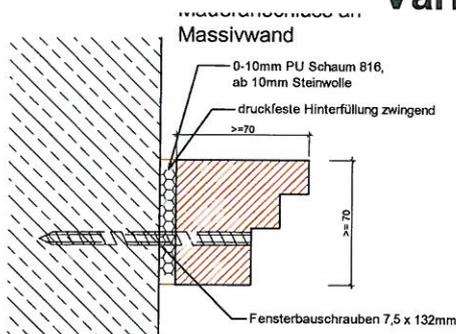
Objekt



Anschrift



Varianten Einbau



Achtung: WK2 + WK3 Türen erfüllen ihre Anforderung nur in komplett geschlossenem Zustand!

Alle Punkte der gesamten Montageanleitung wurden erfüllt und zur Kenntnis genommen. Die Einbaufirma bestätigt hiermit die ordnungsgemäße Montage, welche gemäß den Einbaureichtlinien des Herstellers erfolgte.

Ort, Datum

Für die Montage verantwortlich

Kunde/Endbenutzer